

FENSTER ZUM SONNTAG

Programm August 2018

Samstag, 16.40 Uhr auf SRF 1

Sonntag, 12.00 Uhr auf SRF zwei



04./05. August: Auf der Suche nach Meer (W) - Talk

ERF 417 B

Unabhängig voneinander kündigen Marcel Bobay und Sylvie Merkle ihre erfolgversprechenden Arbeitsstellen. Sie begegnen sich erstmals in Sri Lanka, weil sie dort eine neue Arbeit finden. Sie verlieben sich und entdecken überraschend eine neue Berufung.

Marcel Bobay ist leidenschaftlicher Kitesurfer und Pilot. Als er nach dem Swissair-Grounding für eine deutsche Lowcost-Airline fliegt, durchlebt er eine tiefe Sinn- und Motivationskrise. Nach acht Monaten Dienstzeit kündigt er «ins Blaue». Dann geschieht das Unglaubliche – lediglich zwei Minuten später erhält er via Telefon ein Jobangebot «von SriLankan Airlines». Überrascht nimmt er dieses an und zieht wenig später auf die vom Bürgerkrieg erschütterte Tropen-Insel. Bald träumt er davon, ein Kite-Resort aufzubauen, in dem nebst dem Sport auch das Göttliche erfahrbar werden soll. Unabhängig davon findet Sylvie Merkle ihren Weg nach Sri Lanka. Als Merchandising-Vorstehende eines grossen Kosmetikkonzerns arbeitet sie bis zum Umfallen, häufig bis zu 14 Stunden am Tag. Sie fragt sich immer wieder: «Wozu das eigentlich?» Eines Morgens wacht sie auf und fühlt sich ausgebrannt und leer. Sie möchte nur noch weg und bekommt über einen Arbeitskollegen den Kontakt zu einem Waisenheim in Sri Lanka ... Dort lernen sich Sylvie und Marcel kennen und verlieben sich. Was in diesem fremden Land auf sie zukommt, übertrifft selbst ihre kühnsten Erwartungen.

11./12. August: Beziehungsweise – moderne Nomaden - Sommer-Magazin

AV 595

Aline Baumann zu Besuch bei Tina und Samuel Schmidt. Sie habe sich extrem unersetzlich gemacht, «ich wollte fühlen, mich braucht's», sagt Tina Schmidt von der Zeit, als sie mit eigener Agentur und als Tina «Venus» Weiss mit Hostessen rauschende Partys durchführt. Angefangen hat alles als Reporterin einer Erotiksendung auf dem Regionalsender «TeleBärn».

Später bereist Tina Indien, landet in einem christlichen Waisenhaus. «Sie sei überwältigt gewesen von der Liebe, die sie dort vorgefunden habe und die auch ihr zuteil wurde», betont sie. Sie macht einen radikalen Wandel durch, zurück in der Schweiz arbeitet sie zunächst für die Sozialwerke von Pfarrer Sieber bevor sie eine Stelle in einem Buchverlag annimmt. Ebenfalls in der Schweiz trifft sie ihren späteren Mann Samuel. Seit Sommer 2016 sind die beiden verheiratet. Samuel Schmidt ist das Kind zweier 68er-Hippies. Er wuchs bei seiner Mutter in einer WG auf, lebte zuvor mit ihr auf Sardinien und in Marokko. Als seine Mutter mit ihm wieder in die Schweiz zurück kehrt, stellt sie von einem Tag auf den anderen von einer antiautoritären auf eine autoritäre Erziehung um. Samuel rebelliert, lernt mehrere Berufe bevor er seine Passion für kreative Arbeiten entdeckt und umsetzt.

18./ 19. August: Pakt mit den Drogen - Talk

ERF 436

Thomas Feurer lebte 15 Jahre exzessiven Drogenkonsum, drei davon auf der Gasse. Dort setzte seine Mutter den Polizisten Heinz Bucher auf ihn an. Heute unterstützen sie sich gegenseitig im Kampf gegen die Drogen.

Mit knapp 20 Jahren leitete Thomas Feurer ein eigenes Hotel, eine eigene Filiale einer Modelagentur und war Abteilungsleiter eines Warenhauses in St. Gallen. Während dieser Zeit stand er immer unter Drogeneinfluss, ohne dass jemand etwas davon bemerkte. Im Jahr 2000 stürzte Feurer nach jahrelanger Drogensucht ab, landete auf der Gasse. «Ich war nicht mehr süchtig, sondern wahnsinnig nach Drogen.» Er jagte immer dem nächsten Schuss hinterher. Währenddessen bat Feurers Mutter den Polizisten Heinz Bucher, ihren Sohn aus der Drogenszene zu befreien. Bucher konnte nichts Offizielles unternehmen, weshalb er begann, Feurer zu jagen und zu plagen, bis Feurer nach drei Jahren auf der Gasse unter Drogen zusammenbrach und von der Bildfläche verschwand. Etwa fünf Jahre später tauchte er wieder vor Bucher auf; erkannt hätte dieser Thomas Feurer aber nicht mehr. Denn er hatte sich seit seinem spurlosen Verschwinden sehr verändert.

25./26. August: Mit Talent und Leidenschaft - Magazin

AV 596

Mozart hat schon mit sechs Jahren komponiert. Michael Jordan stand um 5 Uhr auf, um Basketball zu üben. Fabian Cancellara fuhr mit 12 Jahren sein erstes Radrennen. Sie alle hat ihre Leidenschaft zu aussergewöhnlichen Leistungen angetrieben. Doch Talent alleine reicht nicht, genau so wichtig sind Fleiss und Durchsetzungskraft, um ein Ziel zu erreichen.

Sonja Mutter ist bewegungsfreudig und tanzt leidenschaftlich gerne. Mit 18 sammelt sie erste Bühnenerfahrungen als Tänzerin und wird fürs Vorprogramm bekannter Popgrössen engagiert. Ihre Begeisterung fürs Showbiz ist so gross, dass sie ihren Beruf als Pflegefachfrau an den Nagel hängt. Voller Elan gründet sie eine Tanzschule. Yves Woodhatch lernt schon als Jugendlicher kochen und zaubert mit Begeisterung leckere Mahlzeiten auf den Tisch. Er macht eine Lehre zum Strassenbauer und verunfallt schwer. Chronische Schmerzen und Arbeitsunfähigkeit sind die Folge. Auf der Suche nach neuen Perspektiven erinnert er sich an seine Leidenschaft für kulinarische Spezialitäten und sein feines Händchen für Gewürze. Er beginnt aromatische Gewürzmischungen auszutüfteln und stellt sie mit viel Leidenschaft und Freude her.